CHANCEN
– Bildung in Nepal e.V.

Attilastr. 22 • 12529 Schönefeld • Telefon: 03379 44 48 91 • E-Mail: info@chancen-nepal.de • www.chancen-nepal.de
Konto: Sparkasse Berlin, IBAN: DE75 1005 0000 0190 3473 33, BIC: BELADEBEXXX

Spendenaufruf „Sonderspende Nepal 2026"

In den letzten Augusttagen gab es leider erneut eine unbeschreibliche Naturkatastrophe in Nepal. Sowohl das Peter Hess Institut als auch Sangita Hess-Chitrakar haben in ihren Netzwerken bereits berichtet und auch um Spenden auf unser Vereinskonto gebeten. Vielen Dank für diese Initiativen und auch vielen Dank an diejenigen, die diesen Aufrufen bereits gefolgt sind und schon einen Betrag gespendet haben.

So sieht die Nothilfe in der betroffenen Region derzeit aus:

Der Zugang zum Katastrophengebiet war die dringlichste Herausforderung. Die Überschwemmungen haben 41 der 63 befahrbaren Brücken entlang der Strecke zwischen Rasuwa und Chitwan zerstört. Rasuwa ist von Nuwakot abgeschnitten, während Dhadingbesi seine direkte Anbindung an den Prithvi-Highway verloren hat. Hilfsgüter, die normalerweise innerhalb weniger Stunden per Lkw ankommen würden, müssen nun per Hubschrauber oder zu Fuß transportiert werden – oder bleiben ganz aus.

Einsatzteams räumen die Straßen frei, damit Bailey-Brücken (provisorische Stahlkonstruktionen, mit denen der Zugang relativ schnell wiederhergestellt werden kann) errichtet werden können. Das Nepalesische Rote Kreuz verteilt sauberes Wasser, Materialien für Notunterkünfte und Erste-Hilfsmittel. UNICEF hat zudem Hygiene-Sets, Kanister und Wasseraufbereitungsmittel für rund 19.000 Menschen in Rasuwa und Nuwakot geschickt.

Betrawati ist, oder besser war, ein Ort am Fluss Trishuli in der Region Nuwakot in Nepal. Dort, wie in vielen anderen Orten entlang des Trishuli Flusses, fand am 26. August 2026 diese schreckliche Sturzflut statt, die hunderten Menschen das Leben und tausenden ihre Angehörigen und ihr Zuhause kostete. Der Ort Betrawati ist fast vollständig von der Schlammwelle fortgerissen worden. Die Region war nur noch über Hubschrauber zu erreichen, was Erste Hilfe enorm erschwerte. Zwischenzeitlich sind die ersten Nothilfemaßnahmen erfolgreich angelaufen und viele Menschen sind evakuiert und an anderen Orten in Sicherheit.

Quelle: www.htc-nepal.de

CHANCEN
– Bildung in Nepal e.V.

Attilastr. 22 • 12529 Schönefeld • Telefon: 03379 44 48 91 • E-Mail: info@chancen-nepal.de • www.chancen-nepal.de
Konto: Sparkasse Berlin, IBAN: DE75 1005 0000 0190 3473 33, BIC: BELADEBEXXX

Wie können wir als CHANCEN – Bildung in Nepal e.V. nach einer derartigen Katastrophe helfen?

Als „kleiner" Verein sind uns natürlich Grenzen gesetzt – leider können wir keine Straßen und Brücken wiederaufbauen. Doch in Gesprächen und Besprechungen darüber, welche Unterstützung sinnvoll sein könnte, kamen wir immer wieder auf diesselben Themen zurück: Was wird aus den betroffenen Kindern? Zu wem haben wir einen besonderen Bezug? Was ist unser in der Satzung festgeschriebener Auftrag?

In **Betrawati** hatten wir schon nach dem Erdbeben in 2015 unser erstes Schulbauprojekt des Vereins organisiert, ein kleines Schulgebäude finanziert und im November 2016 an die Gemeinde übergeben.

Diese Schule existiert heute – wie nahezu die ganze Ortschaft – leider nicht mehr!

Für viele Familien wird der Wiederaufbau oder das Zurechtfinden in einer neuen Heimat nicht nur eine Frage von Wochen oder Monaten sein. Die Kinder brauchen weiterhin einen Ort zum Lernen, gewohnte Abläufe und ein gewisses Maß an Stabilität. Ein Kind, das sein Zuhause, seine Schule oder ein Familienmitglied verliert, verliert gleichzeitig auch seine gewohnte Routine. Die Routine trägt wesentlich dazu bei, dass sich Kinder sicher fühlen. Wenn sie wegfällt, verändern sich in den folgenden Wochen und Monaten oft Schlaf, Appetit, Konzentrationsfähigkeit und Verhalten. Vor allem jüngere Kinder finden möglicherweise keine Worte für das, was passiert ist.

Und genau da wollen wir mit unterstützen, dass für die Kinder wieder ein schneller Zugang zu Bildungsmöglichkeiten gegeben wird.

CHANCEN
– Bildung in Nepal e.V.

Attilastr. 22 • 12529 Schönefeld • Telefon: 03379 44 48 91 • E-Mail: info@chancen-nepal.de • www.chancen-nepal.de
Konto: Sparkasse Berlin, IBAN: DE75 1005 0000 0190 3473 33, BIC: BELADEBEXXX

Unsere Planung der Sonderhilfe in Nepal nach dieser Katastrophe:

1. Wir wollen die Personengruppen unterstützen, die wir kennen und einen besonderen Bezug dazu haben.
   - D.h. konkret, wir versuchen Familien und LehrerInnen der **ehemaligen Shree Ram Chandra Lower Secondary School** in Betrawati Hilfe zukommen zu lassen in Form von Kleidung, neuen Schulmaterialien für die Kinder, wieder Zugang zu Bildungsmöglichkeiten und für die Betreuung der z. T. stark traumatisierten Kinder und Eltern. Wir wollen damit beginnen, sobald dies möglich ist.
   - Wir wollen auch den Verwandten von Sangita Chitrakar-Hess in der betroffenen Region Hilfe zukommen lassen, die durch unsere Satzung abgedeckt ist.

2. Wir werden dazu ggf. auch mit anderen regionalen Hilfsorganisationen in Nepal zusammenarbeiten, um eine möglichst zielgenaue Unterstützung in guter Qualität sicherzustellen.

3. Wie schon nach dem Erdbeben werden wir versuchen, weitere zeitlich befristete Patenschaften für Kinder zu organisieren, um so auch mit einer nachhaltigen Hilfe begleiten zu können.

4. Und wie immer, werden wir auch versuchen, so pragmatisch wie möglich vor Ort alles zu organisieren. Danke schon heute an alle, die uns dabei in Nepal unterstützen.

Wir bitten um Eure Spenden unter dem Stichwort „**Sonderspende 2026“** auf unser Konto bei der Berliner Sparkasse,
IBAN: DE75 1005 0000 0190 3473 33, SWIFT/BIC BELADEBEXXX

Vielen Dank im Namen aller Betroffenen vor Ort. Wir (Britta Armbröster und ich) werden im Oktober ca. 4 Wochen vor Ort sein und wenn möglich die ersten Spenden übergeben. Wir informieren auf unserer Webseite und in unserem Facebook-Account über unsere konkreten Projekte und Fortschritte.

Dankbare Grüße

Jürgen Bossert
(Vorstandsvorsitzender)